

BUSTER D

Buster, er wird unruhig, wenn die Nacht beginnt,
und so springt er aus dem Fenster des Raums,
mit dem Wind dann zu tanzen auf den Dächern
und sein Körper ist gespannt
Und er sucht das Abenteuer und er sucht der Nacht Bann.

Refrain:

Und Buster lebt in Freiheit, die er nie mehr verliert.
Es ist ein Instinkt, der dem Tier bleibt, solange es lebt.
Sein Körper, er wird altern, sein Geist wird nicht gelähmt.
Die Katze verbirgt ihre Krallen, doch sie wird nie gezähmt,
Buster wird nie gezähmt.

Im Bild der dunklen Nacht, im blassen Licht des Monds
bewegt sich ein Geschöpf, in dem noch keine Angst wohnt
Mit seinen sanften Schritten berührt es kaum den Grund
und hört doch jeden Laut und bemerkt jede Bewegung,

Refrain

Bridge:

Wenn in dir noch kein gezähmtes Herz schlägt,
und du noch etwas hast, für das du lebst,
und du willst deine Träume erleben,
dann geh immer weiter und gebe dich nicht auf.
Sicherlich, du wirst öfter fallen,
Staub fressen und es wird sich festkrallen,
doch da ist die Kraft, die in dir brennt ;
Die Kraft eines Tieres für menschliche Träume!

1990
(12.01.)